

Ortsnachrichten Kirchhausen



H | N Heilbronn



Donnerstag, 19. Oktober 2023

Nummer 42 | Jahrgang 2023



Eine gelungene Kirchweih 2023 am Schloss

Mal Sonne, mal Regen und trotzdem gute Stimmung

Von Spätsommerwetter am vergangenen Freitag bis kühles Herbstwetter mit Sonnenschein und Regen am Samstag und Sonntag war alles dabei. So wie auch beim Programm unserer diesjährigen Kirchweih. Am Freitag spielte der Musikverein und es wurde in geselliger Runde geschunkelt, wie auch bei der Musik von „Spin live“ am Samstag. Zuvor hatte Bezirksbeiratsprecher Theo Rappold in einem Grußwort die Kirchweih offiziell eröffnet. Das von Dinkelacker gesponserte Freibier war im Nu vergriffen und die Kinder genossen die Stände und das Kinderkarussell der Familie Herold. Mit dabei waren auch die Deutschorden-Grundschule und der städtische Kindergarten. Die Schüler und Kinder des Kindergartens hatten für das Programm etwas vorbereitet.

Am Sonntag bei Kaffee und Kuchen wurde das Kinderschminken zahlreich angenommen und Jenny Krödel hatte mit ihren Mitstreiterinnen viel zu tun. Auch die Schlosswache marschierte unter Hauptmann Nico am Samstag ein und konnte einen neuen Knappen rekrutieren und anmustern. Im Anschluss wurde die Ritterrüstung, die neue Zierte im Deutschrittersaal des Schloss vorgestellt. Diese konnte durch Herr Knauer von der Stadt erworben werden. Als Sahnehäubchen spendete ein Bürger Kirchhausens, Herr Axel Nitsche, dazu ein passendes Schwert zur Rüstung. Wir sagen nun Danke allen Akteuren und ganz besonders dem FC Kirchhausen e.V. für Organisation in der Zehntscheune.



Bitte beachten!

Redaktionsschluss für amtliche Nachrichten, Kirchen und Vereine in der 44. Woche (30.10. – 05.11.2023) ist Montag, 30.10.2023, 9.00 Uhr
Anzeigenschluss in der 44. Woche (30.10. – 05.11.2023) ist Montag, 30.10.2023, 12.00 Uhr



Mitteilungen des Bürgeramtes

Bezirksbeiratssitzung am 23.10.2023

Am 23.10.2023 findet **keine** öffentliche Sitzung des Bezirksbeirats Kirchhausen statt.

Ihr Bürgeramt Kirchhausen

Deutschordenshalle geschlossen!

Herbstferien

In den Herbstferien ist die Deutschordenshalle vom 30.10.2023 bis einschließlich 05.11.2023 geschlossen.

Verkehrsbeeinträchtigungen

Wegen eines Neuanschlusses für Wasser kommt es im Bereich der Mühle 1/1 bis voraussichtlich 27.10.2023 zur Vollsperrung der Straße.

In der Paul-Gerhardt-Straße kommt es auf Höhe der Hausnummer 7 zur teilweisen Fahrbahnspernung mit Gehweg-Vollsperrung im Zeitraum vom 23.10.2023 bis voraussichtlich 24.10.2023.

Wir bitten um Verständnis.

Ihr Bürgeramt Kirchhausen

Neue Rekorde beim Stadtradeln 2023

Gewinnerinnen und Gewinner gekürt

Mit insgesamt 441.327 erradelten Kilometern haben die Teilnehmenden des Stadtradelns 2023 in diesem Jahr erneut den bisherigen Heilbronner Radelrekord gebrochen.

Die 2.131 aktiven Radelnden haben zwischen dem 24. Juni und 14. Juli 2023 in die Pedale getreten und so rein rechnerisch 71 Tonnen CO₂, und damit 14 Tonnen mehr als im Vorjahr, vermieden.

Als Dankeschön lud Bürgermeister Andreas Ringle die Teilnehmenden am 9. Oktober zur Radlervesper ins Freie Katholische Bildungszentrum St. Kilian ein. „Ich freue mich sehr zu sehen, dass Radfahren in Heilbronn immer beliebter wird. Das zeigt uns auch, dass unsere Investitionen in den Radverkehr nicht nur gesehen werden, sondern auch einen konkreten Unterschied machen“, so Bürgermeister Ringle. Im Rahmen der Veranstaltung wurden die erfolgreichsten Schulen und Teams gekürt. Zudem wurden unter allen Teilnehmenden sieben weitere Preise verlost. „Denn das Engagement für den Schutz des Heilbronner Stadtklimas und die Förderung der nachhaltigen Mobilität möchten wir belohnen“, so Ringle im Rahmen der Siegerehrung.

Gewinner in der Kategorie „Fahrradaktivste Schule“

Die Gewinner in der Kategorie „Fahrradaktivste Schule“ werden nach Kilometerzahl und Gesamtschülerzahl berechnet.

Den ersten Platz und damit eine Fahrradabstellanlage gewinnt die Grundschule Biberach Heilbronn mit 22.176 geradelten Kilometern.

Den zweiten Platz und damit eine Erweiterung Ihrer Fahrradabstellanlage gewinnt das Theodor-Heuss-Gymnasium mit 24.441 geradelten Kilometern.

Den dritten Platz und damit ein Preisgeld von 500 € gewinnt das Justinus-Kerner-Gymnasium mit 33.692 geradelten Kilometern.

Gewinner-Teams

Bei den Teams werden die Sieger in zwei Kategorien gekürt: Siegerteam mit den meisten Kilometern (absolut) und damit Gewinner eines Preisgelds von 150 € sind „Die Euro Radler“ mit 19.459,9 Kilometern. Auf Platz zwei darf sich das Team „Urban Radeln“ mit 14.985,6 Kilometern über 100 € und auf Platz drei das Team „Hochschule Heilbronn“ mit 11.525,5 Kilometern über 50 € Preisgeld freuen.

In der zweiten Kategorie, den Teams mit den meisten Kilometern je Radler/-in, erhalten „Die Schwiegermänner“ mit je 1.344 Kilometer pro Teammitglied, 150 € Preisgeld, „Bartis ohne Motor“ mit je 1.334,2 Kilometer pro Teammitglied, 100 € Preisgeld und „Sisterteam“ mit je 734 Kilometer pro Teammitglied, 50 € Preisgeld.

Zudem erhielten sieben glückliche Gewinnerinnen und Gewinner in der Verlosung unter den Gesamtteilnehmenden je 50 €.

STADTRADELN Heilbronn in der Entwicklung

Gesamtkilometer:

2020: 319.907 km; 2021: 306.970 km; 2022: 367.192 km; 2023: 441.327 km.

Teilnehmerzahl:

2020: 1.347 Teilnehmende; 2021: 1.646 Teilnehmende; 2022: 1.856 Teilnehmende; 2023: 2.131 Teilnehmende.

Kilometer je Teilnehmendem im Schnitt:

2020: 237 km; 2021: 186 km; 2022: 197 km; 2023: 207 km.



Die Gewinnerinnen und Gewinner der Verlosung anlässlich des Stadtradelns 2023 v. l. n. r.: Otto Müller, Dorothea Gebhardt, Dieter Seybold, Sabine Görmez, Ursula Grohe, Lothar Wallmann und Fenja Sommer mit Bürgermeister Andreas Ringle.
Foto: Stadt Heilbronn

Bis 19. Januar Führerschein umtauschen

Jahrgänge 1965 bis 1970

Wer zwischen 1965 und 1970 geboren ist, hat noch drei Monate Zeit, um seinen Papierführerschein umzutauschen. Am 19. Januar 2024 endet die Frist für diese Jahrgänge für den Umtausch des grauen, rosa oder DDR-Papierführscheins, informiert das städtische Bürgeramt. Dafür bekommen die Führscheininhaber den neuen EU-Führerschein in Kartenform. Durch Bundesratsbeschluss sind alle vor dem 19. Januar 2013 ausgestellten Führerscheine nach und nach umzutauschen. Hintergrund ist, dass alle Führerscheine EU-weit vereinheitlicht und fälschungssicher gemacht werden. Alle Führerscheine werden dabei auch in einer Datenbank erfasst, um Missbrauch zu vermeiden. Der neue Führerschein ist 15 Jahre lang gültig. Beim Umtausch bleibt die ursprüngliche Fahrerlaubnis grundsätzlich ohne erneute Fahrerlaubnisprüfung oder Eignungsüberprüfung bestehen – es wird lediglich das Führschein-dokument getauscht.

Um den neuen Führerschein zu erhalten, müssen die Antragsteller persönlich bei einem der Heilbronner Bürgerämter vorbeikommen. Für den Umtausch werden ein gültiger Personalausweis oder Reisepass, ein biometrisches Passfoto und der aktuelle Führerschein benötigt. Wurde der bisherige Führerschein nicht von der Stadt Heilbronn ausgestellt, ist außerdem eine Karteikartenabschrift von der ausstellenden Behörde erforderlich, welche die Antragsteller zuvor dort anfordern müssen. Die Karteikartenabschrift wird in der Regel direkt an die Stadt Heilbronn geschickt.

Direktzustellung bei Antragstellung vereinbaren

Der Umtausch kostet 24 Euro. Wer sich einen zweiten Gang zum Bürgeramt sparen möchte, um den fertigen EU-Kartenführerschein abzuholen, kann ihn auch direkt per Einwurf-Einschreiben an die Wohnanschrift zugestellt bekommen. Mit Direktversand kostet der Führscheinumtausch 29 Euro. Auf dem bisherigen Führerschein wird bei der Antragstellung eine Ablaufbefristung eingetragen.

Weitere Informationen, auch zur Erreichbarkeit der Bürgerämter, gibt es unter www.heilbronn.de in der Rubrik „Führerschein Umtausch“.

Wichtige Dienste

Abfallberatung: Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762

Grünabfallcontainer: hinter Feuerwehrgerätehaus, Schlossstr. 147

Restmüllabfuhr und Biotonne: Termine im Abfallratgeber 2023

Recyclinghof Kirchhausen: Ernst-Abbé-Straße 23
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr

Apotheke: Schlossapotheke, Schlossstr. 61 Tel. 90 1234

Ärzte: (siehe auch unter „Notfälle“)
Praxis Dr. Mark Glasauer, Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten) Tel. 56 66

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnr. 116 117
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: **docdirekt – kostenfreie Online-sprechstunde** von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. 116 117 oder docdirekt.de

Bürgeramt, Schlossplatz 2, Tel. 70 44
E-Mail: buergeramt.kirchhausen@heilbronn.de Fax 14 48
Leiter des Bürgeramts (Martin Neubauer) 900 68 05
Sprechstunden: Montag 7.30 - 12.30 Uhr, Dienstag 8.30 - 12.30 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.30 Uhr u. 14 - 18 Uhr, Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Bezirksbauhof Biberach-Kirchhausen: 902453, Mob. 01 60/58435 48

Bezirksschornsteinfegermeister:
Alban Hornung, Straßburger Str. 15, 74078 Heilbronn Tel. 90 10 40

Deutschordenshalle: Kapellenweg 25 Tel. 72 93

Fahrbücherei, Haltestellen: (während den Schulferien kommt keine Fahrbibliothek)
Am Schloss: mittwochs von 15.15 – 16.00 Uhr; Wendeplatte bei Gebäude am Teuerbrünne 81: jeden letzten Samstag im Monat von 12.15 – 13.00 Uhr.

Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 071 31/56-21 00
Feuerwehr – städtisches Amt

Feuerwehrhaus Kirchhausen, Schlossstraße 147
Abteilungskommandant:
Alexander Czok, Am Teuerbrünne 71 Mobil 01 73/700 79 97

Forstrevier:
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48

Freibad: Kapellenweg 28 Tel. 58 47

Friedhof: während der Dienstzeit Tel. 70 44
außerhalb der Dienstzeiten Tel. 071 31/79795-3
Fax 071 31/79795-59
Mobil 01 72/653 30 37

Rufbereitschaft

Kirchen:
Kath. Pfarramt, Schlossstr. 36 Tel. 071 31/741 60 01
Ev. Pfarramt Kirchhausen
Pfr. Thomas Binder, thomas.binder@ekbk.de Tel. 61 06 od. 81 25
Ev. Pfarramt Biberach
Pfr. Erhard Mayer, erhard.mayer@ekbk.de Tel. 90 11 23
syrisch orth. Kirche Pfarramt HN-Ki., Attichäckerstr. 40,
Pfr. Sefer Jakob Tel. 14 96

Inklusionsbeauftragte (Kommunale Behindertenbeauftragte)
Irina Richter, Rathaus, Marktplatz 7 Tel. 07131/56-3728
E-Mail: irina.richter@heilbronn.de Fax 07131/56-163728

Jugendtreff Kirchhausen (vorübergehend geschlossen) Tel. 1413

Kindergarten
Städt. Kindergarten, Poststr. 25 Tel. 72 71
Kath. Kindertagesstätte, Asperger Str. 23 Tel. 07131/741 61 00

Notfälle, Notarzt
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Krankentransport
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst 1 92 22

Staatliche Notariate sind seit dem 01.01.2018 geschlossen.
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 071 31/1 23 60
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Polizei Notruf 110
Polizei-posten HN-Neckargartach, Tel. 071 31/2 83 30
Frankenbacher Str. 24 – 26, Montag – Freitag 07.30 – 16.00 Uhr
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de, rund um die Uhr (24 Stunden) erreichbar.

Postagentur/Busfahrkartenverkauf:
Getränke Mohr, Schlossstr. 48 Tel. 912 61 11
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. 13.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 14.00 Uhr

Rettungsdienst
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Schule
Deutschorden-Grundschule, Gustav-Lohmiller-Str. 4 Tel. 71 81
VHS Zweigstelle Kirchhausen Tel. 4560
Bernardica Knauer, Hausener Straße 3,
E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de

Strom
ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Telefonseelsorge 8000/111 01 11

Wasserversorgung – Gas
Heilbronner Versorgungs GmbH Tel. 071 31/56-25 88
Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar.

Zahnärzte
Dr. med. dent. Mladen Andrić, Schulbunnenstr. 8 Tel. 94094
Zahnärztlicher Notfalldienst – zu erfragen unter Tel. 0761/120 12000

Heilbronner Verkehrsverbund Tel. 071 31/88 88 60
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr Fax 071 31/888 86 99
E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de

Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Bürgeramt HN-Kirchhausen.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH,
74193 Schwaigern, Telefon 07138/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Großes Medienangebot mit Bibliocard

Zusammenschluss von zwölf Bibliotheken aus der Region

Die Bibliocard Heilbronn-Franken feiert Jubiläum: Seit zehn Jahren bietet sie erwachsenen Leserinnen und Lesern aus der Region die Möglichkeit, gleich mehrere öffentliche Bibliotheken aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn sowie der Region Heilbronn-Franken mit nur einem Ausweis zu nutzen. Inzwischen sind zwölf kommunale Bibliotheken dem Verbund angeschlossen: Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Brackenheim, Güglingen, Gundelsheim, Heilbronn, Kirchart, Möckmühl, Neckarsulm, Obersulm, Öhringen und Weinsberg. Zusammen bieten sie mit der Bibliocard vollen Zugriff auf fast eine halbe Million Medien zur physischen Ausleihe sowie zusätzlich auf eBooks und andere digitale Quellen. Im letzten Jahreszeitraum (Oktober 2021 bis Oktober 2022) wurde die Bibliocard für eine Jahresgebühr von derzeit 25 Euro knapp 750 Mal erworben.

Um das Jubiläum zu feiern, sind in einigen Bibliotheken kleinere Aktionen geplant – zumal das Startdatum auf den 24. Oktober fällt, den bundesweiten Tag der Bibliotheken.

Doris Wolpert, die Leiterin der Heilbronner Stadtbibliothek, der größten teilnehmenden Bibliothek, betont: „Mit der Bibliocard können wir die Türen auf unkomplizierte Weise weit öffnen. Diese Form der interkommunalen Zusammenarbeit trägt außerdem sehr zur Steigerung der Attraktivität der Bibliotheken bei.“

„Besonders häufig werden mit der Bibliocard zwei oder mehr Bibliotheken kombiniert, einige wenige Leserinnen und Leser sind sogar in drei oder vier Bibliotheken gleichzeitig angemeldet und nutzen so ein großes und vielfältiges Angebot“, berichtet die Kircharter Büchereileiterin, Claudia Senghaas. Weitere Informationen zur Bibliocard Heilbronn-Franken finden Sie bei den teilnehmenden Bibliotheken sowie auf der Website <https://bibliocard.de>.

Veranstaltungsreihe 2023 zum Holzbau im Neckarbogen

Förderprojekt Neckarbogen – sinnvoll.nachhaltig.bauen.

Holzbau ist im Heilbronner Neckarbogen allgegenwärtig. Denn dort werden derzeit, in guter Nachbarschaft zu Deutschlands höchstem Holz-Hybrid-Gebäude SKAIO, im zweiten Bauabschnitt 17 von 28 Gebäuden in Holzbauweise errichtet. Mit einer neuen Veranstaltungsreihe lädt die Stadt Heilbronn dazu ein, die Besonderheiten und Innovationen der Gebäude in spannenden und informativen Impulsvorträgen zum Holzbau kennenzulernen.

Los geht es am Donnerstag, 19. Oktober, 18 Uhr, in der neuen IFH2.0, Im Zukunftspark 8, mit dem Vortrag „Nachhaltig bauen mit der Stadsiedlung Heilbronn“ von Dominik Buchta, dem Geschäftsführer der Stadsiedlung Heilbronn GmbH.

Die Teilnehmeranzahl ist auf 40 Personen begrenzt. Der Veranstaltungsort ist nicht barrierefrei.

Am Donnerstag, 30. November, 18 Uhr, referiert Joachim Kruck, der geschäftsführende Gesellschafter der Kruck & Partner Wohnbau und Projektentwicklung GmbH & Co. KG, in der Jugendherberge Heilbronn, Raum Slubice 3, Paula-Fuchs-Allee 3, zum „Holzbau aus Sicht der Projektentwickler Kruck & Partner“.

Um Anmeldung für die Veranstaltungen, per E-Mail an neckarbogen@heilbronn.de wird gebeten. Für 2024 sind weitere Veranstaltungstermine geplant, diese werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Holzbau-Offensive im Neckarbogen

Heilbronn ist mit dem Projekt „Neckarbogen – sinnvoll. nachhaltig. bauen.“ Teil der Holzbau-Offensive „Holzbau als Bestandteil des kommunalen Klimaschutzes“. Das Projekt des Landes Baden-Württemberg hat sich zum Ziel gesetzt, das klimafreundliche Bauen mit Holz zu fördern und damit Baden-Württemberg zum Vorbild für eine klimagerechte Baukultur zu entwickeln.

Heilbronn hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2035 klimaneutrale Stadt zu sein. Ein wichtiger Aspekt, um dieses Ziel zu erreichen, ist unter anderem der klimafreundliche Bau von Neubauten. Dafür eignet sich besonders das Bauen mit Holz als natürlichem Werkstoff. Der Neckarbogen dient dabei als Real-labor für zukunftsweisende und klimafreundliche Bauweisen.

Weitere Informationen zum Neckarbogen unter www.heilbronn.de/neckarbogen, die Holzbauoffensive präsentiert sich online unter www.holzbauoffensivebw.de.



Visualisierung Neckarbogen (Quelle Foto: Werner Kuhnle; Visualisierung: Jens Gehrcken)

BUGA-Brücke freigegeben

Architektonisches Zeichen für den Wandel der Stadt



Die BUGA-Brücke überspannt die Gleise des Heilbronner Hauptbahnhofs. Foto: Fotografie Dietmar Strauß

Der direkte Weg zwischen dem Neckarbogen und der Bahnhofsvorstadt ist frei: Ab jetzt können Fußgänger sowie Radfahrer die BUGA-Brücke nutzen, die das jüngste Heilbronner

Stadtquartier Neckarbogen mit dem Verkehrsknoten Hauptbahnhof verbindet. Passanten bietet sich eine gänzlich unbekannte Perspektive über die Stadt mit der Kilianskirche, der experimenta sowie dem Wartberg.

„Die BUGA-Brücke ist ein weithin sichtbares Zeichen für den nachhaltigen Wandel der Stadt Heilbronn“, sagte Oberbürgermeister Harry Mergel bei der Freigabe der strahlend weißen Stahlbrücke am heutigen Donnerstag, 12. Oktober. „Die offene Brücke prägt mit ihrer markanten Silhouette den Ort und ist schon heute ein weiteres architektonisches Wahrzeichen der Stadt.“ Die Brücke sei zudem ein wichtiges Erschließungsbauwerk für das autoarme Stadtquartier Neckarbogen, in dem in wenigen Jahren rund 3.500 Menschen leben und 1.000 Menschen arbeiten werden. Gleichzeitig verbindet die Brücke aber auch die Bahnhofsvorstadt mit ihren historischen Fassaden und ihrem multikulturellen Flair mit den grünen Freizeitangeboten rund um den Karlssee sowie entlang des Neckars bis zum Zukunftspark Wohlgelegen.



Mit einem Banddurchschnitt geben Oberbürgermeister Harry Mergel und Baubürgermeister Andreas Ringle die BUGA-Brücke für die Öffentlichkeit frei. Foto: Stadtarchiv/Kimmerle

Stärkung des ÖPNV-Knotenpunkts Hauptbahnhof und Willy-Brandt-Platz

„Die schlanke Brückenplatte schafft freie Ausblicke in alle Richtungen, ohne die Landschaft zu verstellen“, beschreibt Baubürgermeister Andreas Ringle die gelungene Konstruktion der BUGA-Brücke bei ihrer Freigabe am Donnerstag. „Auch wenn letzte Details aus rechtlichen Gründen noch fehlen: Die Brücke ist fertig und kann entsprechend genutzt werden“, sagte Ringle. Der Entwurf entstammt der Feder des Ingenieurbüros Peter und Lochner und des Architekturbüros arch22, beide aus Stuttgart. Eine offizielle Einweihung des gesamten Projektes ist für 2024 geplant.

Fußgänger und Radfahrer werden auf der Nordseite, dem zukünftigen Zaha-Hadid-Platz sicher an der Baustelle der neuen Josef-Schwarz-Schule vorbeigeleitet. Auf der Südseite befindet sich der Brückenabgang zwischen dem Hauptgebäude des Bahnhofs sowie der Bundespolizei. Mittels eines verglasten Aufzugs können Bahnreisende von Gleis 1 aus die Brücke barrierefrei erreichen. Anwohner des Neckarbogens gelangen über die neue Brücke zum Verkehrsknotenpunkt vor dem Heilbronner Hauptbahnhof, dem Willy-Brandt-Platz.

Die BUGA-Brücke führt über die Gleise der Deutschen Bahn, hat eine Länge von 190 Metern, ist 4,5 Meter breit und am höchsten Punkt 26 Meter hoch. Im April 2021 wurde das größte zackenförmige Bogenpaar, das der Brücke den Spitznamen „Blitz“ verleiht, eingesetzt. Die Bauteile mit Schenkellängen von 21 und 34 Metern wiegen jeweils 31 Tonnen und wurden mit einem 700 Tonnen starken Autokran, unterstützt von zwei kleinen Kränen, aufgerichtet und fixiert. Seinen offiziellen Namen BUGA-Brücke erhielt das Bauwerk 2021 – in Erinnerung an die erfolgreiche Bundesgartenschau im Jahr 2019. Der Name ist eine Besonderheit: Erstmals hat die Bundesgartenschau Gesellschaft der Verwendung des Namens außerhalb einer BUGA zugestimmt.

Besonders eindrucksvoll wird das markante Brücken-Bauwerk auch in den Abendstunden in Szene gesetzt: LED-Projektoren strahlen gezielt die weißen Bögen, die an eine Leporellofaltung erinnern, von unten an.

Der Geländerhandlauf ist zur Verkehrssicherung mit LED-Punktstrahlern versehen. Die Vorplätze der Brücke sowohl hinter dem alten Postamt auf Seiten des Bahnhofs als auch auf dem früheren BUGA-Gelände werden mit Straßenlaternen erhellt.

Gerichtliches Beweisverfahren läuft

Immer wieder kam es zu Verzögerungen beim Bau sowie bei der Freigabe des ikonischen Bauwerks. Zuletzt bestanden zwischen der Bau-ARGE zum Bau der BUGA-Brücke und der Stadt Heilbronn Differenzen in der Bewertung von Mängeln und von dadurch entstandenen Verzögerungen in der Bauausführung. Nachdem sich die Differenzen auch unter Hinzuziehung von Gutachtern nicht ausräumen ließen, hat die Stadt Heilbronn im März 2023 ein Gerichtliches Beweisverfahren auf den Weg gebracht und den Vertrag mit der Bau-ARGE gekündigt. „Wir drängen auf eine gerichtliche Entscheidung spätestens im nächsten Jahr“, sagt Bürgermeister Andreas Ringle.

Die Mängel, die unter anderem als Haarrisse im Betonwiderlager in Erscheinung treten, beeinträchtigen weder die Standicherheit noch die Nutzbarkeit, auf längere Sicht würde aber die Lebensdauer der Brücke herabgesetzt. In den nächsten Monaten wird die Stadt die weiteren Entwicklungen mit einem Monitoring genau beobachten.

Die endgültigen Gesamtkosten für die BUGA-Brücke können erst nach Abschluss des Gerichtsverfahrens beziffert werden. Bei der Auszahlung liegt die Stadt Heilbronn derzeit unter den genehmigten Gesamtkosten von 18,9 Millionen Euro. Die Förderung durch das Land Baden-Württemberg beträgt 4,8 Millionen Euro.

Fotos:

Heilbronn steigt digital um 16 Plätze auf

Smart City Index der Bitkom

In der Gesamtwertung des Smart City Index der Bitkom ist die Stadt Heilbronn im Vergleich zum Vorjahr um 16 Plätze angestiegen. Damit belegt Heilbronn im Digitalranking der 81 bewerteten deutschen Großstädte 2023 den 37. Platz mit einem Gesamtwert von 66,1 Punkten.

„Dies ist eine bemerkenswerte Verbesserung gegenüber dem Vorjahr. Der Aufstieg im Smart City Index zeigt, dass Heilbronn auf dem richtigen Weg ist, um eine Vorreiterrolle im Bereich der Smart Cities einzunehmen“, so Oberbürgermeister Harry Mergel. „Selbstverständlich werden wir uns auf diesem Etappenerfolg nicht ausruhen, sondern weiterhin in innovative Technologien und nachhaltige digitale Lösungen investieren.“ Einen besonders großen Sprung hat die Stadt Heilbronn im Bereich Mobilität hingelegt. Dort hat sie sich im Vergleich zum Vorjahr um 58 Plätze verbessert. Vor allem die Indikatoren „Multimodalität“, „Letzte Meile Logistik“ und „Smarter ÖPNV“ haben zum 20. Platz im Ranking beigetragen.

Auch im Bereich Energie und Umwelt konnte Heilbronn im Vergleich zu 2022 zwölf Plätze gut machen. Vor allem die Indikatoren „Ladeinfrastruktur“ sowie „Energielösungen“ fallen hier in die Wertung.

Im Bereich Gesellschaft und Bildung ist Heilbronn um vier Plätze auf den 24. Platz gestiegen. Besonders erfreulich sind die Bewertungen der Indikatoren „Digitalkompetenz“ und „Lokaler Handel und Startup-Hubs“, in denen die Stadt volle Punktzahl im Index erhält.

Zwar ist die Stadt im Bereich Verwaltung um zehn Plätze gesunken, dennoch liegt sie mit einem respektablen zwölften Platz im vorderen Feld und steht bei den Indikatoren „Interne Prozesse“ und „Payment“ sowie „Serviceportal“ an der Spitze des Indexes.

Ein Wermutstropfen bleibt: Der Bereich IT und Kommunikation, in dem Heilbronn aktuell noch den 75. Platz belegt. Ein Grund dafür, ist der Ausbaustand von Breitband und Glasfaser. Dies soll sich jedoch ändern: Bis Ende 2027 ist geplant, dass mindestens 95 Prozent der Heilbronner Haushalte und Unternehmen im eigenwirtschaftlichen Ausbau einen Zugang zu einem Glasfaseranschluss erhalten. Durch weitere Unternehmen im Glasfaserausbau und zunehmendes Interesse in der Bevölkerung rückt dieses Ziel näher.

Im Smart City Index der Bitkom werden alle deutschen Städte ab 100.000 Einwohnern in fünf Themenbereichen bewertet.

Die 37 Indikatoren berechnen sich aus 157 Parametern pro Stadt und insgesamt 12.717 Datenpunkten. Die konkreten Kriterien verändern sich jährlich und sind den Städten vorab nicht bekannt. Alle Informationen zur Studie und die Ergebnisse 2023 unter www.bitkom.org.



Schulnachrichten

Freunde und Förderer der Deutschorden-Grundschule Kirchhausen e. V.



Freunde und Förderer
der Deutschorden-Grundschule Kirchhausen
e.V.

Einladung zur Generalversammlung des Fördervereins

Liebe Eltern, liebe Mitglieder und Interessierte des Fördervereins, hiermit laden wir Sie ganz herzlich zu unserer diesjährigen Generalversammlung ein.

Diese findet am **06.11.2023 um 18 Uhr**, in den Räumlichkeiten der Mensa in der Deutschorden-Grundschule statt.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung: 1. Jahresbericht; 2. Kassenbericht des Schatzmeisters; 3. Entlastung des Vorstandes; 4. Wahl Schriftführer; 5. Ausblick auf das kommende Vereinsjahr; 6. Neuigkeiten aus der Schule; 7. Allgemeine Aussprache, Wünsche und Anregungen.

Wir freuen uns, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen.

Viele liebe Grüße

Carolyn Gärtner (1. Vorsitzende), Udo Auras (2. Vorsitzender)

VHS Zweigstelle Kirchhausen



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

. telefonisch: 07131/9965-875

. per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de

. Homepage: www.vhs-heilbronn.de

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

U300A071 Gewürze – wohlschmeckend und heilend

Montag, 23.10.2023, 18.30 – 20.30 Uhr.

U261A113 Gitarre Grundkurs

Dienstags, 07.11.2023, 19.00 – 20.00 Uhr, 10-mal.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer, Zweigstelle Kirchhausen

VHS Zweigstelle Biberach



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

• **telefonisch: 07131/9965-871**

• **per E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de**

• **Homepage: www.vhs-heilbronn.de**

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

U309A020 Klangschalenmassage

Freitag, 20.10.2023, 18.30 bis 20.00 Uhr.

U315A109 Lebenslang aktiv: Fünf EBlinger

Dienstag, 24.10.2023, 18.00 bis 19.00 Uhr, 12 Termine.

U308A500 Meditation – ein Weg zum Glücklichen

Montag, 06.11.2023, 19.00 bis 20.30 Uhr, 6 Termine.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Severine Scheuermann-Guggolz, Zweigstelle Biberach



Aktuelles

Deutsche Rentenversicherung

Digitale Rentenübersicht

Innerhalb weniger Monate haben sich bereits über eine Million Bürgerinnen und Bürger auf der Internetseite rentenuebersicht.de über ihre persönlichen Altersvorsorgeansprüche aus gesetzlicher, betrieblicher und privater Alterssicherung informiert. Zudem haben sich mehr als 100.000 Nutzerinnen und Nutzer für das neue Online-Portal registriert. Die Digitale Rentenübersicht, die seit Ende Juni dieses Jahres online ist, ist gut angenommen und wird von der interessierten Bevölkerung gut angenommen. Hierauf weist die Deutsche Rentenversicherung Bund in Berlin hin.

Auch die Anzahl der an die Digitale Rentenübersicht angebotenen Vorsorgeeinrichtungen hat sich in dieser kurzen Zeit stark erhöht. Nach anfänglich drei Vorsorgeeinrichtungen (Deutsche Rentenversicherung, Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) sowie Union Investment) haben sich mittlerweile weit mehr als 80 Anbieter erfolgreich an das Verfahren technisch anbinden lassen. Weitere Altersvorsorgeeinrichtungen werden folgen.

Die Digitale Rentenübersicht stellt Altersvorsorgeansprüche übersichtlich und zentral gebündelt dar. Das Online-Portal kann damit eine gute Grundlage für eine weitergehende Beratung sein, um einen zusätzlichen Vorsorgebedarf in der Altersversorgung frühzeitig erkennen und handeln zu können. Die Nutzung des Portals ist kostenlos.

Bundeskabinett beschließt Sozialversicherungsrechengrößen 2024

Mit der Verordnung werden die maßgeblichen Rechengrößen der Sozialversicherung gemäß der Einkommensentwicklung im vergangenen Jahr turnusgemäß angepasst. Wie jedes Jahr werden die Werte werden auf Grundlage klarer gesetzlicher Bestimmungen mittels Verordnung festgelegt. Die den Sozialversicherungsrechengrößen 2024 zugrunde liegende Lohnentwicklung im Jahr 2022 betrug im Bundesgebiet 4,13 Prozent und in den alten Bundesländern 3,93 Prozent.

Die Beitragsbemessungsgrenzen für die Sozialversicherungen werden angehoben. In der gesetzlichen Renten- und der Arbeitslosenversicherung werden Beiträge bis zu einem Betrag von im Westen 7.550 Euro pro Monat und von im Osten 7.450 Euro fällig.

Wer darüber hinaus verdient, zahlt nur bis zu dieser Grenze Rentenbeiträge. Bisher lag die Grenze bei 7.300 Euro in den alten sowie 7.100 Euro in den neuen Ländern.

Die Beitragsbemessungsgrenze für die gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung steigt zum 1. Januar auf bundeseinheitlich Euro 5.175 pro Monat. Bisher lag sie bei 4.987,50 Euro. Die Versicherungspflichtgrenze steigt im kommenden Jahr von 66.600 auf 69.300 Euro Jahreseinkommen. Wer mit seinem Einkommen über dieser Grenze liegt, kann sich bei einer privaten Krankenversicherung versichern.

Die Verordnung über die Sozialversicherungsrechengrößen 2024 muss nun noch vom Bundesrat gebilligt werden.

Nähere Informationen dazu können Sie der Website des BMAS entnehmen.

Altersteilzeit will geplant sein

Wer in Altersteilzeit gehen möchte, setzt sich am besten mit der Deutschen Rentenversicherung in Verbindung. Bevor Arbeitnehmer einen Altersteilzeitvertrag bei ihrem Arbeitgeber unterschreiben, sollten sie sicherstellen, dass der mögliche Rentenbeginn mit dem im Vertrag vereinbarten Ende der Altersteilzeit übereinstimmt.

In den Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung prüfen die Berater, ob die Arbeitnehmer die Voraussetzungen, zu denen bei Altersrenten neben einem bestimmten Lebensalter auch eine gewisse Anzahl an Versicherungsjahren gehört, erfüllen. Sollten diese Bedingungen im Anschluss an die Altersteilzeit nicht erfüllt sein, drohen unerwartete Schwierigkeiten, weil noch keine Rente ausgezahlt werden kann.

Auf Wunsch können in der Beratungsstelle sogar Proberechnungen über die im Anschluss an die Altersteilzeit zu erwartende Rentenhöhe erstellt werden.

Weitere Informationen entnehmen Sie unseren Broschüren und weiterführenden Themenseiten. Bleiben Fragen offen, können Sie diese gern über unser das Kontaktformular auf der Homepage der deutschen Rentenversicherung an uns senden.

Unser Faktencheck

Aktuell wird in Veröffentlichungen fälschlicherweise behauptet, dass die Zahl der Rentnerinnen und Rentner, die Grundsicherung beziehen, um zehn Prozent binnen eines Jahres ansteige. Dies trifft nicht zu. Zum einen werden in der Darstellung oftmals Personen im Rentenalter und Personen, die Altersrente beziehen, auf unzulässige Weise miteinander vermischt. Zum anderen werden häufig die Gründe für einen Anstieg der Zahl der Grundsicherungsempfängerinnen und -empfänger unterschlagen.

Behauptung: Zahl der Rentnerinnen und Rentner in Grundsicherung steigt pro Jahr um zehn Prozent.

Bewertung: Falsch.

Fakten: Zutreffend ist, dass Ende 2022 insgesamt rund 658.000 Menschen jenseits der Regelaltersgrenze Leistungen der Grundsicherung im Alter bezogen haben. Im Jahr zuvor lag die Zahl noch bei 589.000. Ursache des Anstieges sind vor allem ältere geflüchtete Menschen aus der Ukraine, die diese Leistung seit dem 1. Juni 2022 erhalten können. Unzutreffend ist, dass alle diese Personen neben der Grundsicherung auch Rente beziehen. Es handelt sich zwar um Personen im Rentenalter, aber eben nur zum Teil um Rentnerinnen oder Rentner.

Zutreffend ist vielmehr, dass Ende 2022 von den Bezieherinnen und Beziehern von Grundsicherung im Alter rund 454.000 Menschen zugleich Altersrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung bezogen haben, also Rentnerin oder Rentner sind (Ende 2021 rund 433.000, Ende 2020 rund 414.000). Bei insgesamt rund 16,3 Millionen Bezieherinnen und Beziehern einer Altersrente (Ende 2020/2021 rund 16,2 Millionen) entspricht dies einer Grundsicherungsquote von rund 2,8 Prozent (Ende 2020/2021 rund 2,6 / 2,7 Prozent). Der Zuwachs ist hauptsächlich auf die Auswirkungen der Freibetragsregelung im Zusammenhang mit dem „Grundrentengesetz“ zurückzuführen: Rentnerinnen und Rentner, die mindestens 33 Jahre an sogenannten Grundrentenzeiten gegenüber den Fürsorgestellten nachweisen, können seit Januar 2021 einen (zusätzlichen) Freibetrag bei der Beantragung von Leistungen der Grundsicherung im Alter geltend machen. Damit bleibt ein bestimmter Betrag der Rente bei der Grundsicherung anrechnungsfrei (2021 = bis zu 223 Euro, 2022 = bis zu 224,50 Euro, 2023 = bis zu 251 Euro). Wer also mit seinem Einkommen bisher knapp über einem Grundsicherungsanspruch lag, kann durch den neuen Freibetrag anspruchsberechtigt werden. Damit erklärt sich die Zunahme der Zahlen.

Weitere Informationen zur Grundsicherung finden Sie auf unserer Themenseite.

Grund- und Gewerbesteuer werden fällig

Die Stadtkasse teilt mit, dass bei der Grund- und Gewerbesteuer auf **15.11.2023** die Vorauszahlungsraten für das **IV. VIERTELJAHR 2023** fällig werden.

Die Vorauszahlungsraten ergeben sich jeweils aus dem letzten Steuerbescheid. Es wird um **termingerechte Bezahlung** gebeten, da im Verzugsfalle Säumniszuschläge angesetzt und bei der Mahnung Mahngebühren erhoben werden müssen.

Die Stadtkasse nimmt keine Barzahlungen entgegen. Einzahlungen für die Stadtkasse können bei allen Banken und Sparkassen auf unseren IBAN: DE51 6205 0000 0000 0008 59; BIC: HEISDE66XXX geleistet werden, dabei ist unbedingt das Buchungszeichen anzugeben.

Bei denjenigen Steuerpflichtigen, die sich am Lastschriftverfahren beteiligen, werden die fälligen Beträge unter Angabe der Gläubiger-ID DE15SHN00000055571, sowie der jeweiligen Mandatsreferenz, zum 15.11.2023 von ihrem Bankkonto eingezogen. Bitte beachten Sie, dass **Änderungsmitteilungen** für das Lastschriftverfahren den 15.11.2023 betreffend **nur noch bis zum 07.11.2023** entgegengenommen werden können.

Stadt Heilbronn, Stadtkasse

AOK macht Unternehmer und Personaler fit für den Jahreswechsel

Unternehmer, Mitarbeiter in den Personalabteilungen sowie Steuerberater müssen jedes Jahr aufs Neue auf aktuelle Entwicklungen in der Sozialversicherung reagieren. In den Jahreswechselforen werden die wichtigsten Neuerungen kompetent und leicht verständlich vermittelt. Experten der AOK Heilbronn-Franken gehen dort auf die veränderte Rechtslage ein.

Ab 10. November informiert die AOK Heilbronn-Franken in den Online-Seminaren über das Qualifizierungsgeld, das im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes zum 1. April 2024 eingeführt wird. Die Experten geben darüber hinaus über weitere Themen der Sozialversicherung, vom Personalwesen bis zur Betrieblichen Gesundheitsförderung Auskunft.

Die erfahrenen Referentinnen und Referenten vermitteln die Themen kompakt und praxisbezogen. Komplizierte Sachverhalte werden mit Fallbeispielen anschaulich erklärt. Erfahrungsgemäß ist die Teilnahme sehr begehrt. „Alle Interessierten erhalten einen Platz, falls nötig, werden zusätzliche Termine angeboten“, so Sebastian Mittelbach, Leiter Versicherung & Beiträge Firmenkunden bei der AOK Heilbronn-Franken. „Natürlich stehen wir für vertiefende Fragen zur Umsetzung im Betrieb jederzeit zur Verfügung“ ergänzt er. Die Online-Seminare starten ab dem 10. November. Eine Anmeldung ist möglich unter: aok.de/fk/bw/seminare. Darüber hinaus gibt es das Themenspezial „Trends & Tipps 2024“, mit kurzen Videos zu den Neuerungen, sowie Fachbeiträgen als Download: aok.de/fk/bw/jahreswechsel.

A6: Eingeschränkte Verkehrsführungen im Bereich Heilbronn

Nach Mitteilung der Projektgesellschaft ViA6West sind für Arbeiten auf der A6 im Bereich der Neckartalbrücke, zwischen den Anschlussstellen Untereisesheim (36) und der Anschlussstelle Heilbronn/Neckarsulm (37), in beiden Fahrtrichtungen Reduzierungen der vorhandenen drei Fahrstreifen auf einen Fahrstreifen erforderlich.

Die verkehrlichen Einschränkungen finden jeweils in den Nachtstunden wie folgt statt:

Freitag, 20.10.2023, 22.00 Uhr bis Samstag, 21.10.2023, 06.00 Uhr: Reduzierung von drei auf einen Fahrstreifen in **Fahrtrichtung Nürnberg sowie in Fahrtrichtung Mannheim** Verkehrsteilnehmende werden um besondere Beachtung und Verständnis gebeten. Sollten die Arbeiten früher als geplant fertiggestellt sein, wird die Einschränkung entsprechend zeitnah aufgehoben.



Veranstaltungen in Heilbronn

Kunst trifft Wissenschaft: „Meereswege“

Neue Ausstellung auf der Inselfspitze

„Meereswege“ so lautet der Titel der neuen Ausstellung auf der Inselfspitze, die mit Malerei, Zeichnung, Installation und Video die Phänomene der natürlichen Navigation aufgreift. Gleichzeitig bildet sie den diesjährigen Abschluss der Ausstellungsreihe STEPS & GAPS, die bereits zum siebten Mal Gast auf der Inselfspitze ist. Eröffnet wurde die „Meereswege“ am Sonntag, 15. Oktober, von Bürgermeisterin Agnes Christner.

Das Projekt Meereswege der Gruppe Navigationswerk entwickelt Kunst in Verbindung mit Wissenschaft. Das von Miriam Wilke und Marc Weis gemeinsam mit Antonio Velasco Muñoz gegründete Kollektiv befasst sich mit den Meereswegen bzw. der natürlichen Navigation auf See. Auf Wissenschaft basierend werden Naturphänomene vorgestellt, die von den Künstlerinnen und Künstlern Benjamin Beßlich, Christiane Reyle, Antonio Velasco Muñoz, Martin Voellner und Miriam Wilke verbildlicht werden. Verbunden werden diese künstlerischen Ansätze durch einen naturwissenschaftlichen Exkurs zu den historischen Techniken der Navigation des Nautikers Marc Weis.

Geöffnet ist die Ausstellung bis zum 11. November immer samstags und sonntags von 12 bis 18 Uhr.

Zur Finissage am Samstag, 11. November, hält Marc Weis um 14 Uhr einen Vortrag mit dem Titel „Den Weg auf den Meeren finden“. Um 16.30 Uhr spielt das Sabine Zimmermann Trio „Jazz Aquamarin“.

„English Reading Club“

Samstag, 21. Oktober

Wer gerne englischsprachige Texte im Original liest und diese Passion mit anderen teilen möchte, ist beim „English Reading Club“ der Stadtbibliothek Heilbronn genau richtig: Jeden dritten Samstag im Monat wird der Autor und Blogger Saanwal Karamat Barlaas diesen Leseclub begleiten.

Der nächste Termin findet am Samstag, 21. Oktober, 13.30 bis 14.30 Uhr statt.

Gelesen werden Geschichten, Artikel, Blogs, Bücher und alles in englischer Sprache. Die Themen berühren viele verschiedene Bereiche.

Alle Lesenden sind herzlich willkommen, egal, ob neu oder erfahren.

Während des Umbaus der Stadtbibliothek findet der Workshop in der Bibliothek LIV auf dem Bildungscampus, Weipertstr. 49, Gebäude 15, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wolfgang Niess stellt sein Buch zum Hitlerputsch 1923 vor

Autor im Gespräch am Sonntag, 22. Oktober

Am 8. November jährt sich der Hitlerputsch zum 100. Mal. Autor und Historiker Wolfgang Niess beleuchtet mit seinem Buch „Hitlerputsch 1923“ die Hintergründe dieses dunklen Kapitels deutscher Geschichte. Reinhold Weber von der Landeszentrale für politische Bildung moderiert die Veranstaltung am Sonntag, 22. Oktober, 11 Uhr, im Salon3 des Theaters Heilbronn im K3, Berliner Platz 12. Die Reihe „Autor im Gespräch“ ist eine Kooperation der Stadtbibliothek Heilbronn und des Theaters Heilbronn. Der Eintritt kostet 12 Euro, ermäßigt 9 Euro. Eintrittskarten gibt es an der Theaterkasse.

Wolfgang Niess zeigt in seinem Buch, dass unter Hitlers dilettantischer Aktion die Geschichte eines Hochverrats verborgen liegt. Am Abend des 8. November stürmt Adolf Hitler mit gezogenem Revolver in den Bürgerbräukeller und verkündet den Beginn der nationalen Revolution. Am Mittag des folgenden Tages endet diese im Kugelhagel an der Feldherrnhalle. Die NS-Propaganda hat den Putsch ganz für die NSDAP reklamiert und ihn zum Opfergang verklärt, der das Dritte Reich erst möglich machte. Doch eigentlich stand damals, so Wolfgang Niess' Sicht, ein ganz anderes Stück auf dem Spielplan: Die politische und militärische Führung Bayerns plante den Sturz der Republik, den „Marsch auf Berlin“. Mit detektivischem Spürsinn deckt der Autor das Netzwerk der Verschwörung auf und zeigt, wie Hitler das Unterfangen ruinierte. Wider Willen hat er damit den Demokraten die Chance verschafft, die Weimarer Republik zu retten, als sie schon verloren schien.

Zum Autor

Wolfgang Niess ist Historiker und war lange Jahre Redakteur und Moderator beim SDR und SWR. Er ist Autor zahlreicher Radio- und Fernsehsendungen, Aufsätze und Buchpublikationen zur Zeitgeschichte. Über viele Jahre hat er als SWR-Journalist Autorinnen und Autoren und ihr Werk auf zahlreichen Bühnen Baden-Württemberg ins Gespräch gebracht. Zugleich hat er als promovierter Historiker vielfach gelobte und kundige Sachbücher verfasst und sieht sich in seinen Analysen insbesondere den ersten Jahrzehnten des letzten Jahrhunderts verpflichtet.

Ludwig Theodor Heuss im Literaturhaus

Montag, 23. Oktober, 19 Uhr: „Der älteste Verlag der Welt“

Am Montag, 23. Oktober, um 19 Uhr, ist der Schweizer Arzt und Verleger Prof. Dr. med. Ludwig Theodor Heuss, Enkel des ehemaligen Bundespräsidenten Theodor Heuss, im Literaturhaus Heilbronn zu Gast. In „Der älteste Verlag der Welt – Streifzug durch über 500 Jahre Ideen- und Unternehmensgeschichte“ gibt Heuss interessante und aufschlussreiche Einblicke in die Ideengeschichte des Schwabe-Verlags – dem ältesten Verlag der Welt. Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit der Reinhold-Maier-Stiftung.

Der Schwabe Verlag führt sich auf die im Jahr 1488 gegründete Offizin von Johannes Petri zurück und ist damit noch vor der Cambridge University Press (1534) das älteste Verlagshaus der Welt. Seit dem Beitritt Basels zur Eidgenossenschaft im Jahr 1501 ist der Schwabe Verlag ein unabhängiges Schweizer Familienunternehmen mit Schwerpunkt Geisteswissenschaften. Das akademische Lektorat sowie die Zusammenarbeit mit universitären Institutionen sichern die wissenschaftliche Qualität von Einzeltiteln und Großprojekten wie z. B.

„Grundriss der Geschichte der Philosophie“, das „Augustinus-Lexikon“ sowie Gesamtausgaben, etwa von Karl Jaspers oder Johann Georg Sulzer.

Prof. Dr. med. Ludwig Theodor Heuss

Prof. Dr. med. Ludwig Theodor Heuss, geboren 1961 in Basel, leitet seit 2007 die Klinik für Innere Medizin des Spitals Zollikerberg in der Schweiz.

Der Enkel des Bundespräsidenten Theodor Heuss ist Vorsitzender der Theodor Heuss Stiftung und Vorsitzender des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit. Er ist Verleger der Schwabe Verlagsgruppe AG Basel.

Der Eintritt ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten unter: <https://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/CKRXB>.

Ilija Trojanow liest im Literaturhaus

Dienstag, 24. Oktober, 19 Uhr: „Tausend und ein Morgen“

Am Dienstag, 24. Oktober, um 19 Uhr, liest der mehrfache Literaturpreisträger Ilija Trojanow aus seinem neuen Roman „Tausend und ein Morgen“ im Literaturhaus Heilbronn. Der Abend wird moderiert vom Lyriker, Essayisten, Übersetzer und PEN-Präsidenten José F. A. Oliver.

Cya lebt in einer fernen Zukunft, in der Hunger, Armut und Umweltkatastrophen vergessen sind. Inspiriert von der friedlichen Gesellschaft dieser Zukunft, schließt sie sich den Chronauten an und bricht als Raumzeitreisende in die Vergangenheit auf, um diese von ihren vermeintlichen Fesseln zu befreien – mit unterschiedlichem Erfolg. Sie stürzt sich ins Abenteuer mit Piraten in der Karibik, sucht einen Ausweg aus dem religiösen Fanatismus einer indischen Großstadt, landet unverhofft unter Spionen bei den Olympischen Spielen in Sarajewo und taucht ein in die Wirren der Russischen Revolution.

Ilija Trojanow entwirft mit „Tausend und ein Morgen“ eine große Zeitreise und zugleich das leidenschaftliche Porträt einer mutigen Heldin. Trojanow verbindet erzählerische Virtuosität und kritisches Denken mit einem modernen Epos, das Raum und Zeit ausleuchtet, den utopischen Roman neu erfindet und einen frischen und hoffnungsfrohen Blick in die Zukunft wagt.

Ilija Trojanow

Ilija Trojanow, geboren 1965 in Sofia, floh mit seiner Familie 1971 über Jugoslawien und Italien nach Deutschland, wo sie politisches Asyl erhielt. 1972 zog die Familie weiter nach Kenia. Von 1984 bis 1989 studierte Trojanow Rechtswissenschaften und Ethnologie in München. Dort gründete er den Kyrill & Method Verlag sowie den Marino Verlag. 1998 zog Trojanow nach Mumbai, 2003 nach Kapstadt, heute lebt er, wenn er nicht reist, in Wien. Für seine Romane erhielt er zahlreiche Preise u. a. den Vilenica International Literary Award (2018).

Tickets für 15 € unter: <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Preis von 12 €.



Ärzte – Apotheken

Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation

Diakoniestation Heilbronn-West:

Pflegebereich Biberach-Kirchhausen, Telefon: 07066/7925

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

Einführung einer einheitlichen Rufnummer

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst am Plattenwald
74177 Bad Friedrichshall am Plattenwald, im Haus Nr. 7

Rufnummer: 116117

Ärztlicher Notfalldienst

Notdienst an Werktagen zu erreichen unter Telefon: 19222

Notdienstplan-Apotheken

Samstag, 21. Oktober 2023

Charlotten-Apotheke Heilbronn, Charlottenstraße 12,
74074 Heilbronn, Tel. 07131/25 13 31

Sonntag, 22. Oktober 2023

Schloss-Apotheke Heilbronn-Kirchhausen, Schlossstraße 61,
74078 Heilbronn, Tel. 07066/90 12 34

Apotheke am Pfühlpark, Bismarckstraße 108, 74074 Heilbronn,
Tel. 07131/79 74 60

Katholische Sozialstation

Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation Heilbronn-Kirchhausen.

Kath. Sozialstation Heilbronn, Telefon 07131/2057280.



Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Über dem Salzgrund

Samstag, 21.10.

Missio-Kollekte

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 26.10.

08.25 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 28.10.

17.00 Uhr Arabischer-katholischer Gottesdienst

Sonntag, 29.10.

09.00 Uhr Eucharistiefeier

18.00 Uhr Ökumenischer mittendrin Gottesdienst in der ev.
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Mittwoch, 01.11.

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Wir gedenken besonders:

Allen Verstorbenen aus unserer Gemeinde

14.00 Uhr Gräberbesuch umrahmt von der Musikkapelle
Kirchhausen

Michael Keicher Gemeindefereferent erreichen Sie unter Tel. 07131/741 6202

Pfarrbürozeiten:

Di., 09.00 – 12.00 Uhr;

Do., 09.00 – 11.30 Uhr;

Fr., 14.30 – 18.00 Uhr.

Tel. 07131/741 6001

Fax 07131/741 6099

E-Mail:

StAlban.Heilbronn-Kirchhausen@drs.de

Christel.Walter@drs.de

Homepage: www.se-salzgrund.de

Das Pfarrbüro ist vom 23.10. bis 07.11.23 nicht besetzt. Das Telefon ist umgestellt.

Für dringende Anliegen erreichen Sie Frau Maurhoff in Biberach, Tel. 07131/741 6201 oder Frau Krebs in Neckargartach, Tel. 07131/741 6301.

Ab 08.11. ist das Büro wieder zu den bekannten Öffnungszeiten besetzt.

Missio-Kollekte am 21. Oktober 2023, das Leitwort dieses Jahr: „Mit DIR zum WIR.“ Ich will Euch Zukunft und Hoffnung geben.

Allerheiligen

Gräberbesuch um 14.00 Uhr auf dem Friedhof umrahmt von der Musikkapelle Kirchhausen

Herzlichen Dank an die Musikkapelle für die feierliche Umrahmung.

Kollekte Allerseelen 01.11.23

ist für die Priesterausbildung in Mittel- u. Osteuropa bestimmt.

Taizè-Gebet

Am 05.11.2023 um 18.30 Uhr in der St. Alban Kirche. Eine halbe Stunde abschalten, singen und Zeit zum Nachdenken haben. Wir laden Sie hierzu herzlich ein.

Fair in den Tag – Frühstück mit Fairtrade

Mit einem „Fairen Frühstück“ starten Sie nicht nur gut in den Tag, sondern unterstützen gleichzeitig Handelspartner in Afrika, Asien und Lateinamerika, die eine Vielzahl unserer täglichen Frühstücksprodukte herstellen. Hintergründe zum Thema Fairer Handel erfahren Sie in einem Kurzvortrag von Herrn Harst und Frau Szirniks in Kooperation mit dem Weltladen Neckarsulm.

Der evangelisch-katholische Arbeitskreis lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am **Samstag, 11. November 2023, von 09.00 – 11.00 Uhr in die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche** in Kirchhausen ein. Angeboten wird ein leckeres Frühstücksbuffet mit fair gehandelten und regionalen Produkten.

Das Frühstück kostet 9,50 Euro pro Person inkl. aller Getränke. Kinder bis 10 Jahre bezahlen 3,00 Euro.

Um besser planen zu können, **bitten wir um Anmeldung bis 27.10.23** bei Annette Kaiser, Telefon 07066/912 5669 oder per E-Mail: annette.k7180@gmail.com oder Regina Geppert, Telefon 07066/917 2052 oder per E-Mail: regina.geppert@gmx.de. Spontane Besucher sind ebenfalls willkommen.

Evangelische Kirchengemeinde



Samstag, 21. Oktober

15.00 Uhr Kirchliche Trauung von Stefan Gutzeit und Jana geb. Zimmer und Taufe von Freya Kalea Gutzeit in der Ev. Kirche Biberach

Sonntag, 22. Oktober

– 20. Sonntag nach Trinitatis

„Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist, und was der Herr von dir fordert: nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“

(Micha 6,8)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Konfi3 (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i. R. E. Mayer)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienste am 29. Oktober

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Prädikant B. Philipp)

18.00 Uhr Kirchhausen, mittendrin-Gottesdienst, Ev. D-Bonhoeffer-Kirche (Team)

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Prädikant K. Knödler)

Jungschar „Affenbande“ – für Kinder von Klasse 1 bis 5 in Biberach

Wir treffen uns am Freitag, 20. Oktober, von 15.30 Uhr bis 17 Uhr im Untergeschoss des Ev. Gemeindehauses in Biberach. Auf einen schönen und lustigen Nachmittag freut sich Eure Affenbande!

Festkonzert des Posaunenchores am 22. Oktober um 18 Uhr – Ev. Kirche in Fürfeld

Die Kirche in Fürfeld feiert ihr 150-jähriges Bestehen und lädt Sie herzlich zu einem Festkonzert des Posaunenchores ein. Dieses musikalische Highlight findet am 22. Oktober um 18 Uhr in der Kirche in Fürfeld statt. Das vielseitige Programm des Abends umfasst sowohl traditionelle Kirchenlieder, als auch moderne Arrangements. Der Eintritt ist frei, jedoch sind Spenden für die Renovierung der Kirche sehr willkommen.

Dies ist eine großartige Gelegenheit, in Gemeinschaft und Glauben einen inspirierenden Abend zu verbringen. Teilen Sie diese Einladung gerne mit Freunden und Familie – alle sind herzlich willkommen! Wir freuen uns auf einen Abend voller Musik und Spiritualität.

Seniorengerechte Gymnastik

Am Mittwoch, 25. Oktober, um 8.30 bis 9.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Info und Anmeldung bei Grit Markel, Tel. 07066/917287

„Frohe Botschaft – keiner lacht!?“

„mittendrin-Gottesdienst am 29. Oktober um 18 Uhr in Kirchhausen

Wir alle kennen die ernsten Seiten des Glaubens, aber wie steht es mit dem Humor? Hat Gott Humor? Hat Jesus jemals gelacht? Und vor allem: Darf es Humor in der Kirche geben? Lasst uns diese Fragen gemeinsam erkunden und vielleicht sogar ein paar Lacher teilen.

Denn wer, wenn nicht Christen, sollten sich am Leben freuen? Wir freuen uns auf Euch – am Sonntag, 29. Oktober, um 18 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Kirchhausen.

Das neue Ev. Jugendwerk Biberach-Kirchhausen-Bonfeld-Fürfeld (ejbkbfb) ist da!



Evangelisches Jugendwerk
Biberach-Kirchhausen-Bonfeld-Fürfeld

Das ejbk, das Evangelische Jugendwerk Biberach-Kirchhausen, und das ejbf, die Evangelische Jugendarbeit Bonfeld-Fürfeld, haben sich zusammengeschlossen zum „ejbkbfb“. Die Abkürzung steht für „Evangelisches Jugendwerk Biberach-Kirchhausen-Bonfeld-Fürfeld“.

Seit kurzem gibt es nun unser neues Jugendwerk offiziell. Der neue Vorstand besteht aus Daniel Binder (1. Vorsitzender), Nico Kellenbenz (2. Vorsitzender), Jonas Gurr (3. Vorsitzender), Heiko Roeder (Rechner), Sina Pflugfelder und Sarah Moder (Beisitzer).

Zu unserem neuen Jugendwerk gehört auch ein neues Logo und ein neuer Internetauftritt: Ab sofort sind wir unter **www.ejbkbfb.de** zu finden und bewerben dort all unsere Veranstaltungen für Kinder, aber auch für die Mitarbeitenden aus den vier Orten. Unser neues Logo symbolisiert die Zusammenarbeit der vier Orte als ein Jugendwerk.

Wir freuen uns auf die zukünftige gemeinsame Jugendarbeit in allen vier Orten und schauen motiviert in Zukunft! Ein Blick auf unsere Homepage und auf unsere Social Media Auftritte lohnt sich auf jeden Fall.

Wir blicken abschließend voller Freude auf die anstehenden Aktionen und hoffen, dass wir mit unserer Arbeit vielen Kindern und Mitarbeitern ein Lächeln ins Gesicht zaubern können.

Wir blicken abschließend voller Freude auf die anstehenden Aktionen und hoffen, dass wir mit unserer Arbeit vielen Kindern und Mitarbeitern ein Lächeln ins Gesicht zaubern können.

Syrisch-orthodoxe Kirchengemeinde



Am 19.10.23 um 17.00 Uhr Abendgebet

Am 20.10.23 um 17.00 Uhr Abendgebet

Am 21.10.23 um 17.00 Uhr Abendgottesdienst

Am 22.10.23 – Sonntag

um 08.00 Uhr Eucharistiefeier

um 17.00 Uhr Abendgebet

Am 23.10.23

um 15.00 Uhr Religionsunterricht

um 17.00 Uhr Abendgebet

Am 24.10.23 um 17.00 Uhr Abendgebet

Am 25.10.23 um 17.00 Uhr Abendgebet

Gemeinde Pfarrer Sefer Jakob



Vereinsmitteilungen

FC Kirchhausen



Abteilung Fußball

Herren

Am vergangenen Kerwe-Sonntag kam es zum Duell der Kellerkinder als der



ebenfalls noch siegreiche TSV Güglingen in Kirchhausen gastierte. Nach einer ereignisreichen Trainingswoche führte das Interims-Trainer-Duo Ehmman/Ulbrich die Heimmannschaft in einer etwas umformierten Aufstellung auf den Platz, die defensive Kompaktheit und effektives Umschaltspiel als Ziel hatte. In den ersten 20 Spielminuten egalisierten sich so die Angriffe der beiden Mannschaften. Nach einem Ballverlust in der Offensive schaltete der Gast jedoch in der 23. Spielminute schnell um und ging nach einem Steckpass sowie dem anschließenden Abschluss in die kurze Ecke etwas überraschend mit 1:0 in Führung. Der FCK hatte seinerseits mit zwei hundertprozentigen Einschussmöglichkeiten in der ersten Halbzeit die Chance das Spiel zu seinen Gunsten zu drehen. Jedoch scheiterte man mit sämtlichen Schüssen, Nachschüssen und „Nachschüssen“ entweder am gegnerischen Torwart, dem Gebälk oder an sich selbst. Wie das eben so ist, wenn man hinten drinsteht und auf den ersten Sieg seit 10 Wochen wartet. So ging es ernüchternd mit dem 0:1-Rückstand in die Halbzeit. Die zweite Hälfte ist aus Sicht des FCK leider recht schnell zusammengefasst. Aus Defensivsicht kann man sich bei Keeper

Timo bedanken, dass die Führung nicht ausgebaut werden konnte, aus Offensivsicht gab es keine nennenswerten Ereignisse. So hinterließ der TSV Güglingen bei seiner Abreise die metaphorische „rote Laterne“ in den Räumlichkeiten des FCK. Spätestens jetzt sollte jedem der Ernst der Lage bewusst sein. Nächste Woche fährt der FCK nun nach Brackenheim und muss dort gegen einen direkten Konkurrenten eine Reaktion zeigen.

Frauen

SV Heilbronn am Leinbach – FC Kirchhausen 2:0 Wieder keine Punkte für unsere Frauen.

Durch die defensive Ausrichtung war von Beginn an klar, dass es bei unseren Frauen nur über Konter gefährlich werden kann. In der ersten Halbzeit konnte man die Gegnerinnen des SV durch die gute Defensivarbeit der gesamten Mannschaft gut vom eigenen Tor fernhalten. Dennoch geriet der FCK in der 9. Minute durch einen Weitschuss unglücklich in Rückstand. Nach dem Seitenwechsel hatte die Heimmannschaft eine offensive Drangphase, in der unsere Frauen aber aufmerksam gegenwirken konnte. Offensiv gelang dem FCK leider wenig. Auch die wenigen Standardsituationen brachten kaum Torgefährde. Einen zweiten unglücklichen Gegentreffer zum 2:0-Endstand musste man in der 83. Minute nach einem Eckball hinnehmen. Trotz der guten Mannschaftsleistung fuhr der FCK wieder ohne Punkte im Gepäck nach Hause.

Für die FCK Frauen spielten:

Tugbar Acar (TW), Doreen Schulz, Maren Schulz, Kathalena Leimbach, Christina Vogel, Mona Schulz, Tessa Knodel, Jana Walter, Marie Flaig, Lisa Melchior, Daniela Streif, Femie Elekes, Jasmin Decker, Marie Bierbaum, Saskia Wacker, Ceren Korkmaz.

Jugend

D-Jugend

Auswärtsspiel am 14.10.2023

SV Leingarten – FC Kirchhausen 3:2

Trotz Führung konnte sich unsere Mannschaft leider nicht mit der ersten Punkteausbeute belohnen. Mit einer 2:0-Führung ging es in die Pause. Nach Wiederanpfiff glich der Gegner durch einen Elfmeter und Eigentor das Spiel aus. Kurz vor Ende, nach eigenen guten Torchancen dann der Nackenschlag für uns. Der Gegner konnte leider noch das dritte Tor erzielen. In einem ausgeglichenen Spiel steht unsere D-Jugend leider wieder mit leeren Händen da.

Vorschau:

Samstag 21.10.2023 Auswärtsspiel in Schwaigern, Spielbeginn 13.55 Uhr.

Abteilung Tischtennis



Senioren 40 Bezirksklasse

TTC Heilbronn 1930 – FC Kirchhausen II 3:6

Stefan Reiter mit 3 Einzelsiegen

Im Spiel der Senioren 40 Bezirksklasse traf der TTC Heilbronn 1930 am vergangenen

Donnerstag auf den FC Kirchhausen II.

Gleich zu Beginn kam es zu mehreren spannenden Partien. Im fünften und letzten Satz musste sich das Doppel Stefan Reiter/Eberhard Frankenreiter den Gegnern geschlagen geben. Im Anschluss folgten die Einzelpartien. Den ersten Einzelpunkt für den FCK konnte Wolfgang Schwaderer beisteuern. Eine Glanzleistung zeigte Stefan Reiter an diesem Abend. Mit drei Einzelsiegen zeigte er eine meisterhafte Leistung und stellte somit die Weichen für den Sieg. Ein weiteres Einzel konnte Eberhard Frankenreiter im fünften Satz für sich entscheiden. Marianne Retzbach-Vogel konnte sich gegen einen weitaus stärkeren Gegner behaupten und steuerte ebenfalls einen Punkt bei. Für die zweite Seniorenmannschaft steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Massenbach am 17.10.2023 vor der Tür.

Senioren 40 Bezirksliga

TG Böckingen 1890 – FC Kirchhausen 4:6

Packende Partie

Heiß her ging es am Freitag zwischen der Mannschaft von TG Böckingen und der ersten Seniorenmannschaft. Souverän zeigte sich das Doppel 1, bestehend aus Andreas Siebert und Jürgen Mack, welches durch einem 3:0-Sieg den ersten Punkt für den FCK holte.

Henning Waschitschek und Dimitrios Kazakis mussten sich in der Verlängerung des fünften Satzes geschlagen geben. Im Einzel konnte Andreas Siebert klar gegen die Nummer 1 der Gastgeber einen 3:0-Sieg verzeichnen. Das hintere Paarkreuz spielte ebenfalls stark auf an diesem Abend. Kein einziges Einzel ging auf den Positionen 3 und 4 verloren. Dimitrios Kazakis und Jürgen Mack glänzten durch den Sieg von jeweils zwei Einzeln. Nach 140 Minuten stand es 6:4 in den Spielen für den FCK.

Herren Kreisliga C Gr. 2

FC Kirchhausen II – Spfr Neckarwestheim II 1:9

Schnelle Partie

Im Spiel der Herren Kreisliga C Gr. 2 traf der FC Kirchhausen II am Sonntag auf die Gäste aus Neckarwestheim. Unsere 2. Herrenmannschaft konnte dem Gegner an diesem Tag nicht das Wasser reichen. Den Ehrenpunkt holten Richard Schettler und Wolfgang Schwaderer im Eingangsdoppel. Trotz einiger knapper Spiele standen nach zwei Stunden die Zeichen auf einer Niederlage. Das nächste Spiel der zweiten Mannschaft steht am 22.10.2023 gegen TT Auenstein-Ilfeld (SG) IV bevor.

Abteilung Turnen



Bodyfit: unser Sportangebot, welches vom Deutschen Turner Bund mit dem Qualitätssiegel Pluspunkt Gesundheit ausgezeichnet wurde.

Bodyfit ist ein gesundes Kraft-Ausdauer-Training mit Musik und hohem Spaßfaktor.

Durch abwechslungsreiche Übungen bringen wir das Herz-Kreislauf-System in Schwung, fördern die Beweglichkeit und stärken die Muskulatur. Dehnungs- und Entspannungsübungen runden das Training ab.

Mit **Bodyfit** verbessern wir unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden.

Wo: Deutschordenshalle Kirchhausen

Wann: **Montags von 20 – 21 Uhr.**

Wer: Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren.

Leitung: Nina Adamasky.

Weitere Infos gibt es auf der Homepage

www.fckirchhausen.de unter Turnen -> Vereinsangebote. Schnuppern ist kostenfrei nach Voranmeldung möglich.

Bodystyling – für Frauen

Bodystyling – das ist ein forderndes und effektives Training zur intensiven Kräftigung, Dehnung und Formung aller großen Muskelgruppen.

Eine Kombination aus Cardio und Kräftigung für die optimale Fettverbrennung, für eine gute Körperhaltung und dem allgemeinen Wohlbefinden.

Wir werden viel schwitzen und noch mehr Spaß haben.

Wann: **Jeweils mittwochs, 20 – 21 Uhr.**

Wo: Deutschordenshalle.

Leitung: Tatjana Nawroth.

Weitere Infos über www.fckirchhausen.de / Turnen -> Vereinsangebote. Meldet euch gerne zum Schnuppern an. Wir freuen uns über eure Teilnahme!

Tag des Kinderturnens am 11.11.2023

Wir machen am 11.11.2023 wieder an der deutschlandweiten Aktion des Tag des Kinderturnens mit. Das Motto lautet: „Zirkus“. Wir öffnen die Sporthalle dazu von 14 – 16 Uhr und werden verschiedene sportliche Stationen aufbauen.

Auch werden euch unsere Rope Skipping- und Hip-Hop-Kids mit tollen Auftritten

überraschen. Unsere HipHop-Kids freuen sich schon darauf, euch bewirten zu dürfen. Kommt und seid ein Zirkuskind :-). Wir freuen uns auf euch.

Sunrise Chor Kirchhausen

SUNRISE
CHOR KIRCHHAUSEN

Sunrise begeistert im Bürgerhaus mit mitreißender Show

„This is the end“, ein ungewöhnlicher Satz um eine Show zu beginnen, aber Moniq Walter konnte das Publikum beruhigen. „Ich kann euch versprechen, das ist erst der Anfang!“ Mit dem Song „Skyfall“ aus dem gleichnamigen James-Bond-Film eröffneten wir die Show im ausverkauften Bürgerhaus Böckingen.



Das Bühnenprogramm unter der Leitung unseres Dirigenten Mario Gebert konnte sich wirklich sehen und hören lassen. Die gesamte Bandbreite der modernen Chormusik wurde ausgereizt. Fetzig Rhythmen in „Love runs out“, „Chained to the rhythm“ und „Faith“, Reggae bei „Aufsteh'n“, sowie rockige Töne bei „Since you been gone“ wechselten sich mit ruhigen Klängen in „Flashlight“ und „Hold my hand“ ab. Doch der ganz besondere Sunrise-Sound kam besonders gut bei den Arrangements von Mario Gebert zur Geltung. In diesem Jahr bereicherte er das Programm unter anderem mit „Let it go“ aus dem Musical Frozen und dem Country-Stück „Wagon Wheel“.



Der Funke der Begeisterung sprang rasch von der Bühne auf das Publikum über. Es wurde mit geklatscht, mit gesungen und sogar getanzt. So war es wenig überraschend, dass wir unter tosendem Applaus und Standing Ovations die Bühne verließen. Nach dem Konzert ist, wie so oft, vor dem Konzert. Wir freuen uns bereits jetzt auf unseren Gastauftritt beim „Swinging for Christmas“ Konzert der Combination Big Band in der Lorenzkirche in Leingarten am 17. Dezember.

Uschi Glas sucht Helfer/-innen für Ihr Frühstücksprojekt an der Elly-Heuss-Knapp Gemeinschaftsschule in Heilbronn-Böckingen

brotZeit
Frühstück und Chancen geben

Der von Uschi Glas gegründete Verein brotZeit sucht für die Elly-Heuss-Knapp Gemeinschaftsschule an der Pfaffenhofener Str. 7-11 in Heilbronn Böckingen Menschen ab 55 Jahren, die Kindern ein Frühstück vorbereiten möchten. In dem generationsübergreifenden Projekt kümmern sich Helfer/-innen um benachteiligte Schüler, die hungrig zum Unterricht kommen.

Seit April 2012 versorgt brotZeit die Kinder in der Gemeinschaftsschule mit einem ausgewogenen, kostenlosen Frühstücksbuffet. **Nun suchen wir dringend Unterstützung im Team, vor allem am Montag und Donnerstag.**

Aus den unterschiedlichsten Gründen kommt in Deutschland jedes fünfte Kind ohne Frühstück zur Schule. Fehlende Konzentration, aggressives Verhalten und schlechte Zensuren sind oft die Folge. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht hier zu helfen: Ein Frühstück vor Schulbeginn für alle Kinder der ins Projekt aufgenommenen Schulen.

Die Interessenten sollten gern mit Kindern umgehen und auch ein offenes Ohr für deren kleine und große Sorgen haben. Die Frühstückshelfer/-innen arbeiten ein bis drei Mal die Woche in einem Team, das jeden Morgen von ca. 6.30 bis 9.30 Uhr rund 90 Kinder betreut. brotZeit zahlt für das ehrenamtliche Engagement eine Aufwandsentschädigung im Rahmen der Übungsleiterpauschale.

In der brotZeit-Förderregion Heilbronn unterstützt der Verein 26 Schulen. Deutschlandweit versorgt brotZeit e. V. 14.000 Kinder an 350 Schulen jeden Morgen mit einem Frühstück. Mehr als 2.000 Menschen sind schon ehrenamtlich dabei. Aufsichtsratsvorsitzende ist die Schauspielerin Uschi Glas, die den Verein auch gegründet hat.

Bei Interesse können sich Interessierte bei Sophie Hertrich, Projektleitung Förderregion Heilbronn/Neckarsulm, melden, Tel. 0159/06225297, E-Mail: hertrich@brotzeit.schule.



Parteien

CDU



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 23.10.2023, von 17 Uhr bis 18 Uhr statt. Die Stadträtin Verena Schmidt ist unter Tel.

0177/4951272 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Bürgersprechstunde mit Alexander Throm MdB (CDU) am 26. Oktober 2023

Der örtliche CDU-Bundestagsabgeordnete Alexander Throm lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu seiner nächsten Bürgersprechstunde ein.

Am Donnerstag, 26. Oktober 2023, steht Alexander Throm von 15.00 Uhr – 16.30 Uhr gerne persönlich in seinem Wahlkreisbüro (Badstr. 14, 74072 Heilbronn) oder per Telefon für Ihre Fragen und Anliegen zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bei Interesse zur genauen Terminvereinbarung vorab unter Tel. 07131/9824270 oder per E-Mail: alexander.throm.wk@bundestag.de an. Alexander Throm freut sich auf den Austausch mit Ihnen.

PRO Heilbronn



Bürgersprechstunde am Telefon

Stadtrat Michael Seher von der Bürgerbewegung PRO Heilbronn im Heilbronner Gemeinderat steht am kommenden Montag, 23.10.23, von 17.30 bis 19 Uhr in einer Bürgersprech-

stunde am Telefon unter der Telefonnummer 07131/910303 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an michael.seher@gmx.de gesandt werden.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de